

Institut für Politikwissenschaft



Universität St.Gallen



Institut für Politikwissenschaft

Jahresbericht 2019

Institut für Politikwissenschaft
Universität St.Gallen
Müller-Friedberg-Strasse 6/8
CH-9000 St.Gallen

«Wissen schafft
Wirkung» 

Inhalt

Editorial	2
Personelles	4
Team	5
Forschung	6
Centre for Security Economics and Technology (C SET)	7
Staatliche Kontrolle des Internets	8
Energy Governance	9
Lehre	10
Veröffentlichungen	11
Konferenzen & Workshops	12
Organisation von Konferenzen & Workshops	14
Sonstige Öffentliche Auftritte & Medienbeiträge	15
Auszeichnungen & Mandate	18

Editorial

Das Jahr 2019 war für das Institut für Politikwissenschaft (IPW) ein Jahr des Übergangs und des Wachstums. Im Februar trat Tina Freyburg, Professorin für Vergleichende Politikwissenschaft, der Direktion bei und brachte ein dynamisches und internationales Team jüngerer Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen mit. Ihr Forschungsschwerpunkt an der Schnittstelle von Vergleichender und Internationaler Politik ergänzt die bestehende Forschung im IPW und wird zu neuen Kooperationen in diesen traditionellen Teilbereichen der Politikwissenschaft führen.

Nach zwei Jahren als Vizedekan und vier Jahren als Dekan der School of Economics & Political Science kehrte James Davis im August „Vollzeit“ zu seiner Rolle als Professor für Internationale Politik und Co-Direktor des IPW zurück. Ein erneuter Fokus auf seine eigene Forschung in politischer Psychologie und internationaler Sicherheit ist seitdem seine oberste Priorität.

Die Forschung am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft ist sehr vielfältig. Tina Freyburg und ihr Team beschäftigen sich neben Fragen der demokratischen Legitimität im Finanzbereich und der europäischen Sanktionspolitik gegenüber Menschenrechtsverletzungen vor allem auch mit der Rolle von Telekommunikationsunternehmen in der Umsetzung von staatlich angeordneten Unterbrüchen des Zugangs zum Internet.

Zudem übernahm Tina Freyburg im August 2018 die Leitung des Masterprogrammes „International Affairs & Governance“ und ist seitdem dabei, eine ehrgeizige Reform mit innovativen Lehrformaten umzusetzen.



Wir haben auch einen Übergang in den Reihen unserer Nachwuchswissenschaftler erlebt. Alexander Graef und Karina Mross verteidigten erfolgreich ihre Dissertationen. Beide übernahmen Forschungsstellen an renommierten Instituten in Deutschland: Alexander Graef am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg und Karina Mross am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik in Bonn. Wir senden ihnen unsere besten Wünsche und viel Erfolg. Lisa Häusermann verließ das IPW Mitte des Jahres, um ein Jurastudium zu absolvieren. Auch ihr wünschen wir viel Erfolg dabei. Bundesstipendiatin Manali Kumar beendete 2019 ihren Forschungsaufenthalt am IPW mit der Einreichung ihrer Dissertation an der National University of Singapore. Herzlichen Glückwunsch. Aber es gibt auch einen Neuzugang zu verzeichnen: Im November durften wir Jana-Christina von Dessien am IPW begrüßen. Ihre Interessen liegen auf der Schnittstelle von Völkerrecht und internationaler Politik. Sie ist nun dabei ihre Doktorarbeit zu planen, in der sie sich mit Fragen der Drohnenkriegsführung befassen wird.

Obwohl die Forschung im Mittelpunkt der Aktivitäten des Instituts steht, ist es unser Ziel, Wissen zu verbreiten, um bessere Strategien und Ergebnisse für die Gesellschaft zu erzielen. So nahmen Mitglieder des IPW durch Konferenzteilnahmen, öffentliche Vorträge und zahlreiche Medienauftritte weiterhin aktiv am öffentlichen Forum teil. So experimentierten Tina Freyburg und ihr Team auch mit neueren Formen der Wissenskommunikation und produzierten einen kurzen Dokumentarfilm, der für mehrere Filmpreise nominiert wurde. Unabhängig davon, ob es sich um digitale Demokratie, Energiewende oder globale Sicherheit handelt, das IPW hat sich einen Namen für kompetente, evidenzbasierte Beiträge zur öffentlichen Debatte gemacht.

Prof. James W. Davis, Ph.D.
Prof. Tina Freyburg, Ph.D.
Direktorat IPW



Personelles

Geschäftsleitender Ausschuss

Prof. Dr. Vito Roberto, Präsident

Prof. Dr. Thomas J. Biersteker

Prof. Dr. Miriam Meckel

Prof. Dr. Kuno Schedler

Direktion

Prof. James W. Davis, Ph.D.

Prof. Tina Freyburg, Ph.D.

Administration

Barbara Woodtly

Profit Centers

Lehrstuhl International Relations

Prof. James W. Davis, Ph.D. (Lehrstuhlinhaber)

Jana-Christina v. Dessien, MA (Lehr-/Forschungsassistentin)

Manali Kumar, MA (ESKAS Bundesstipendiatin)

Sebastian Plappert, Ph.D. (Lehr-/Forschungsassistent)

Lehrstuhl Comparative Politics

Prof. Tina Freyburg, Ph.D. (Lehrstuhlinhaberin)

Veronique Wavre, Ph.D. (Postdoctoral Researcher)

Hugo Marcos-Marné, Ph.D. (Postdoctoral Researcher)

Karina Mross, MA (Forschungsassistentin)

Martina Füllrutter, MA (Lehr-/Forschungsassistentin)

Ciarán O'Flynn, MSc (Lehr-/Forschungsassistent)

Lisa Garbe, MA (Forschungsassistentin)

Energy Governance

Prof. Philipp L. B. Thaler, Ph.D. (Assistenzprofessor)

Benjamin Hofmann, MA (Forschungsassistent)

Centre for Security Economics and Technology (C SET)

Prof. James W. Davis, Ph.D. (Akademischer Direktor)

Assoziierte Mitglieder

Prof. Dr. Heiner Hänggi (Titularprofessor in Politikwissenschaft; Assistant Director DCAF)

Team



Prof. James Davis, Ph.D.



Prof. Tina Freyburg, Ph.D.



Prof. Dr. Heiner Hänggi



Prof. Philipp L. B. Thaler, Ph.D.



Dr. Karina Mross



Dr. Véronique Wavre



Dr. Hugo Marcos Marné



Dr. Sebastian Plappert



Martina Furrutter



Lisa Garbe



Benjamin Hofmann



Ciarán O'Flynn



Jana-Christina v. Dessien



Manali Kumar



Barbara Woodtly

Forschung

Forschungsprojekte

- Behavioral Ethics: Drone Warfare and Decisions on Non-Combatant Casualties (James W. Davis)
- The Return of Great Power War (James W. Davis)
- Behavioral IR Review (James W. Davis)
- Energy Governance: Die Europäische Einbindung des Schweizer Energiesystems (James W. Davis & Philipp Thaler & Benjamin Hofmann)
- Ownership of telecommunication companies and state control of the internet in authoritarian contexts (Tina Freyburg & Veronique Wavre & Lisa Garbe)
- Political attitudes in times of a crisis of representation (Tina Freyburg & Hugo Marcos Marné)
- Policies of democracy promotion and their effectiveness (Tina Freyburg)



Dr. des Karina Mross, April 2019

Abgeschlossene Dissertationsprojekte

- Democracy Support and Peaceful Democratization after Civil War. A Disaggregate Analysis (April 2019).

Defendant: Karina Mross

Jury: Tina Freyburg (Erstreferentin); Carsten Schneider, CEU Budapest (Koreferent); Julia Leininger, Deutsches Entwicklungsinstitut (Koreferentin).

- Speaking Truth to Power? Knowledge, Expert Networks and Russian Foreign Policy Making (September 2019)

Defendant: Alexander Graef

Jury: James W. Davis (Erstreferent); Iver B. Neumann, Oslo Metropolitan University (Koreferent); Ulrich Schmid, SHSS-HSG (Koreferent).

- Humanitarian Intervention & International Society: State Practice between Order and Justice (September 2019)

Defendant: Sebastian Plappert

Jury: James W. Davis (Erstreferent); Thomas Biersteker, IHEID Geneva (Koreferent); Bardo Fassbender, LS-HSG (Koreferent).

Laufende Dissertationsprojekte

- The Promise of Prudence: Deliberative Reasoning in an Uncertain World, successfully defended in November 2019 (Manali Kumar)
- Corporate Practices, Ideas, and the Stringency of International Environmental Regulations in Maritime Industries (Benjamin Hofmann)
- The Sanctioning Policy of the European Union (Martina Furrutter)
- Digital Disruptions: Determinants and Effects of Internet Shutdowns in Electoral Autocracies in Africa (Lisa Garbe)
- The Politics of Central Banking (Ciarán O'Flynn)

Centre for Security Economics and Technology (C SET)

Das Centre for Security Economics and Technology (C SET) arbeitet zu organisatorischen, wirtschaftlichen, und technologischen Aspekten von staatlich garantierter Sicherheit. Das C SET hat wiederholt mit dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) zusammengearbeitet, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Sicherheitswirtschaft zu erforschen. Das C SET entwickelt Lösungen und begleitet deren Umsetzung durch Studienprojekte, Ausbildungen, Veranstaltungen und wissenschaftliche Publikationen.



International vernetzt und aktuell

In unserem internationalen Netzwerk mit anderen universitären, staatlichen und industriellen Stellen pflegen wir einen fortlaufenden Austausch auf dem Gebiet der Sicherheitswirtschaft. Im Januar 2019 nahm James W. Davis an der Münchner Sicherheitskonferenz teil und moderierte in deren Vorfeld das transatlantische Forum der CSU. Zudem gab er im Verlauf des Jahres wiederholt Einschätzungen zu den Spannungen mit Nordkorea.

Projektbeispiele

Sicherheitsrelevante Technologie und Industriebasis (STIB): Dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der armasuisse baute auf der in den vergangenen Jahren erhobenen Ist-Situation der sicherheitsrelevanten Industrie- und Technologiebasis auf. Anschliessend erarbeiteten wir eine Soll-Definition und glichen diese mit der Ist-Situation ab. Darüber hinaus analysierten wir die Förderungsinstrumente des VBS. Wir eruierten die Möglichkeiten für eine Förderung, die sich an einem Soll-/Ist-abgleich orientiert.

Performance Management in Arms Trade Off-sets – Leistungsbeurteilung von Industriebeteiligungen im Rahmen von Rüstungsgeschäften: Dieses Projekt beschäftigte sich mit der Frage, wie Staaten die Umsetzung von Gegengeschäften im Rahmen von Rüstungsprojekten messen. Dabei wurden insbesondere Aspekte wie die Definition von Zielsetzungen (Performance-Targets), die Nutzung von Kontrollinstrumenten, und die theoretische Fundierung des Performance Managements betrachtet.



Telekommunikationsunternehmen und staatliche Kontrolle des Internets in autoritären Kontexten

Das Internet bietet einen Raum für den Austausch digitaler Information und Kommunikation. Dieser Raum ist nicht neutral, sondern basiert auf einer physischen Infrastruktur, die verschiedenen öffentlichen und privaten Akteuren aus dem In- und Ausland gehört, die eine Vielzahl von Interessen widerspiegeln. **Wir argumentieren, dass es für die Fähigkeit eines Staates, das Internet zu kontrollieren, einen Unterschied macht, wer Eigentümer der Internetinfrastruktur, insbesondere der Internet Service Provider (ISP), ist.** Schliesslich erfordern die meisten direkten Formen der Kontrolle, dass ISP die staatlichen Anordnungen implementieren.



Empirisch untersuchen wir die Beziehung zwischen der Mehrheitsbeteiligung von ISP und der politisch motivierten Manipulation der Bereitstellung von Internetdiensten in Subsahara- und Nordafrika seit 2000 bis heute.



Theoretisch stützen wir uns dabei auf Erkenntnisse aus der sozio-technischen Literatur und der Management Literatur zur Verknüpfung von Infrastruktur und Politik.

Methodisch nutzen wir einen innovativen Ansatz, der umfangreiche Internetaktivitätsdaten verwendet, um Internet-Abschaltungen zu messen. Zudem stellten wir den ersten umfassenden Datensatz von ISP-Eigentümerstrukturen in Afrika zusammen.



Das Projekt leistet primär zwei **wissenschaftliche Beiträge**:

Erstens schafft es ein realistischeres Verständnis des Internets als Instrument der Unterdrückung oder Befreiung unter Berücksichtigung der Rolle der Telekommunikationsunternehmen.

Zweitens werden im Zuge des Projekts neue Datensätze erstellt, mit denen die politischen und wirtschaftlichen Determinanten sowie die Auswirkungen der Internetverbreitung genauer analysiert werden können.

Die Ergebnisse sind von praktischer Relevanz. Sie erlauben, bei der Bewertung der politischen Auswirkungen der Internetnutzung die Unternehmensverantwortung von Telekommunikationsunternehmen zu berücksichtigen.

Fotos sind während der Forschungsreise nach Uganda entstanden

Förderungsmittel:

- Forschungsprojektförderung der Universität St.Gallen, Grundlagenforschungsfonds GFF, CHF 71.166.
- International Studies Association, Venture Research Grant, USD 14.940.

Energy Governance (im Rahmen des EGI-HSG und des Competence Center for Research in Energy, Society and Transition / SCCER-CREST)

Die Schweiz verhandelt derzeit ein Stromabkommen mit der EU. Gemeinsam mit unseren Partnerinstituten am EGI-HSG haben wir die Auswirkungen einer Europäisierung der Schweizer Energiepolitik untersucht. Das Projekt wurde vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) gefördert. Es trug zu den Nationalen Forschungsprogrammen 70 ("Energie-wende") und 71 ("Steuerung des Energie-verbrauchs") sowie zur Energieforschung im Rahmen von SCCER CREST bei.

Fokus

Die Studie analysierte, wie sich eine europäische Einbindung des Schweizer Energiesystems auf die Energiepolitik der Schweiz auswirken wird. Sie konzentrierte sich auf die notwendigen Anpassungen der Schweizer Governance-Strukturen im Energiebereich und die Auswirkungen auf die Schweizer Energiestrategie 2050, insbesondere im Hinblick auf Investitionen in erneuerbare Energien durch dezentrale Produzenten.

Die Auswirkungen wurden anhand zweier Szenarien betrachtet: eine "direkte Europäisierung" durch ein neues bilaterales Stromabkommen zwischen Schweiz und EU und eine "indirekte Europäisierung" ohne ein solches Abkommen. Die Studie baute auf Expertise aus den Bereichen Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, und Management auf. Das IPW-HSG untersuchte die Folgen für das Mehrebenensystem der Schweizer Energiepolitik und für die Schweizer Energieaussenpolitik.

Ergebnisse

Der Beitrag des IPW-HSG zeigt auf, dass der Abschluss oder das Scheitern des Stromabkommens grosse Auswirkungen im Bereich Governance haben. Ein Stromabkommen würde es der Schweiz voraussichtlich ermöglichen, stärker an der europäischen Governance im Energiebereich mitzuwirken. Obwohl die Schweiz nicht dieselbe formale Position wie EU-Mitgliedsstaaten einnehmen wird, würde ihr dies grössere Einflussmöglichkeiten in der

europäischen Energiepolitik verschaffen. Um den institutionellen Zugang tatsächlich in Einfluss zu verwandeln, ist eine enge Koordination zwischen zentralen Schweizer Akteuren (BFE, ElCom, Swissgrid) von Nöten.



Ohne Stromabkommen wird die Schweiz wahrscheinlich zunehmend aus europäischen Governance-Gremien im Energiebereich ausgeschlossen werden. Der Ausschlussprozess hat bereits begonnen, Einschätzungen des erwarteten Umfangs variieren jedoch. Entscheidungen zum künftigen Zugang von Drittstaaten wie der Schweiz sind hoch politisch und hängen von Entwicklungen im Zuge des Brexit ab. Ein Verlust formaler Zugangspunkte wird das physikalische Management des Schweizer Übertragungsnetzes weiter erschweren und die Schweizer Importkapazitäten reduzieren. Nur die fortbestehenden Interdependenzen zwischen den Stromnetzen der Schweiz und der EU sowie informelle Einflusskanäle können der Schweiz einen begrenzten, jedoch zunehmend instabilen Einfluss verschaffen.

Ausblick

Das Schicksal des Stromabkommens hängt vom Abschluss des institutionellen Rahmenabkommens mit der EU ab. Da das Rahmenabkommen in der Schweiz derzeit innenpolitisch blockiert ist, liegt auch das Stromabkommen auf Eis. Das IPW-HSG wird sich künftig verstärkt der Frage widmen, wie die Schweiz dennoch eine pragmatische strompolitische Kooperation mit der EU aufgleisen kann.

Lehre

Frühjahr 2019

- PhD: Dissertation Seminar (James W. Davis)
- MA: Demokratie in der digitalen Gesellschaft (Tina Freyburg)
- MA: Demokratie, Toleranz und Menschenrechte im Konfliktmanagement (Tina Freyburg & Rebecca Welge)
- MA: Democratization and Security Sector Reform SSR (Heiner Hänggi)
- MA: Energy Transition and Foreign Policy (Philipp Thaler)
- MA: Global Environmental Politics (Klaus Dingwerth & Benjamin Hofmann)
- BA: International Relations Theory (James W. Davis)
- BA: International Relations Theory: Independent Studies (Manali Kumar & Benjamin Hofmann & Sebastian Plappert)
- Hochschuldidaktik: Just Play? Playful Learning in University Teaching (Tina Freyburg & Rebecca Welge)

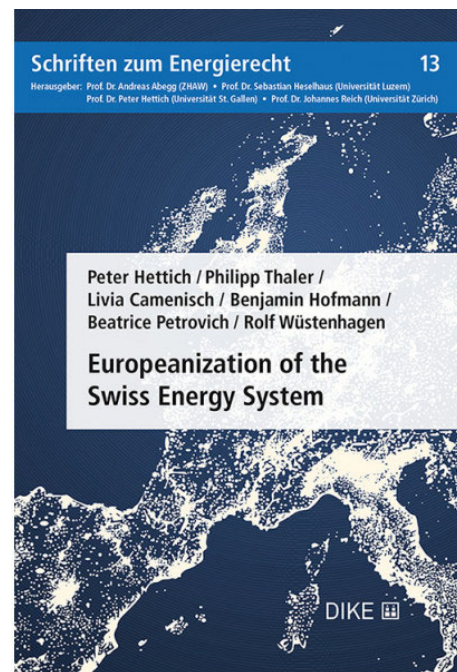


Herbst 2019

- PhD: Research Proposal Seminar (Tina Freyburg)
- MA: Foreign Policy Strategies: Theories and Cases (James W. Davis)
- MA: Multilevel Energy and Climate Governance (Philipp Thaler)
- MA: Political Science Fundamentals of International Relations (Philipp Thaler & Oliver Westerwinter)
- MA: Asia-Pacific Security in Focus: The South China Sea (Heiner Hänggi)
- MA: Basics of the Scientific Method, DDP mit Sciences Po (Tina Freyburg)
- MA/BA: Internationale Sicherheitspolitik, Luzern (Sebastian Plappert)
- BA: American Grand Strategy: European Colonies to Global Superpower (James W. Davis)
- BA: Comparative Politics / Vergleichende Politikwissenschaft (Tina Freyburg)
- BA: Comparative Politics: Independent Studies (Hugo Marcos-Marné)
- BA: Vergleichende Politikwissenschaft: Selbststudium (Martina FÜRrutter)
- Gastvortrag -Swiss Energy Strategy and Energy Security in a European Context- MA Seminar Energy Security in the 21st Century (Benjamin Hofmann & Susanne Peters)

Veröffentlichungen

- **Fürrrutter**, Martina (2019). The Transnationalized Reality of EU Sanctioning: A New Research Agenda Beyond the Study of Effective Economic Sanctions, *Journal of European Public Policy*, online first.
- **Hofmann**, Benjamin; Jevnaker, Torbjørg & **Thaler**, Philipp (2019). Following, Challenging, or Shaping: Can Third Countries Influence EU Energy Policy? *Politics and Governance*, 7 (1), 152-164.
- Hermans, K. and **Garbe**, Lisa (2019). Droughts, Livelihoods, and Human Migration in Northern Ethiopia, *Regional Environmental Change* 19(4): 1101-1111.
- **Marcos-Marné**, Hugo; Plaza-Colodro, C. and **Freyburg**, Tina (2019). Who Votes for New Parties? Economic Voting, Political Ideology, and Populist Attitudes, *West European Politics*, online first.
- **Marcos-Marné**, Hugo (2019). The Populist Temptation. Economic Grievance and Political Reaction in the Modern Era, by Barry Eichengreen, *Democratization*, online first.
- Mohrenberg, S.; Hubert, R. and **Freyburg**, Tina (2019). Love at First Sight? Populist Attitudes and Support for Direct Democracy, *Party Politics*, online first.
- Hettich, Peter; **Thaler**, Philipp; Camenisch, Livia; **Hofmann**, Benjamin; Petrovich, Beatrice & Wüstenhagen, Rolf (2020). *Europeanization of the Swiss Energy System*. Zürich/St.Gallen: Dike Verlag.
- **Hofmann**, Benjamin (2019). Policy Responses to New Ocean Threats: Arctic Warming, Maritime Industries, and International Environmental Regulation. In: Harris, Paul G. (ed.): *Climate Change and Ocean Governance: Politics and Policy for Threatened Seas*. Cambridge: Cambridge University Press, 215-235.
- **Plappert**, Sebastian (2019, forthcoming). Humanitarian Intervention. In: Sellers, M. & Kirste, S. (eds.): *Encyclopedia of the Philosophy of Law and Social Philosophy*. Dordrecht: Springer.
- **Thaler**, Philipp; **Hofmann**, Benjamin; et al. (2019). *Schweizer Energiepolitik zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden: Zentralisieren, dezentralisieren oder koordinieren?* SCCER CREST White Paper, Nr. 7.
- **Davis**, James W. (2019). “The Return of Great Power War?” in *Periodical #20 Taking Risks When Others Hesitate*. Munich: Stern Steward Institute.



Konferenzen & Workshops

James W. Davis

- Munich Security Conference, München, Deutschland (02.2019)
- Cecelienhof Gruppe, Potsdam, Deutschland (03.2019)
- International Studies Association, Toronto, Kanada (03.2019)
- Academic Exchange (06.2019)
- Konferenz über Friederich Kratochwils *Praxis*, Frankfurt a.M., Deutschland (07.1019)
- Stern Stewart Institute, Elmau, Deutschland (09.2019)
- OSZE Botschafter Konferenz (10.2019)
- Weimar Forum Berlin, Potsdam, Deutschland (11.2019)

Tina Freyburg

- Dreiländertagung der Schweizerischen, Deutschen und Österreichischen Politikwissenschaft, Zürich (02.2019)
- International Studies Association, Toronto, Kanada (03.2019)
- European Political Science Association, Belfast, Nordirland (06. 2019)
- Association Suisse pour l'étude de l'intégration europ. (ECSA suisse), St. Gallen (11.2019)
- Academic Exchange, Israel Seminar (07.2019)

Martina Füllrutter

- Dreiländertagung der Schweizerischen, Deutschen und Österreichischen Politikwissenschaft, Zürich (02.2019)
- European Union Studies Association, Denver, USA (05.2019)

Lisa Garbe

- Dreiländertagung der Schweizerischen, Deutschen und Österreichischen Politikwissenschaft, Zürich (02.2019)
- International Studies Association, Toronto, Kanada (03.2019)
- American Association of Geographers, Washington DC, USA (04.2019)
- RightsCon, Tunis, Tunesien (06.2019)
- Global Internet Governance Academic Network, Berlin, Deutschland (11.2019)

Benjamin Hofmann

- Dreiländertagung der Schweizerischen, Deutschen und Österreichischen Politikwissenschaft, Zürich (02.2019)
- International Studies Association, Toronto, Kanada (03.2019)

Manali Kumar

- Dreiländertagung der Schweizerischen, Deutschen und Österreichischen Politikwissenschaft, Zürich (02.2019)
- International Studies Association, Toronto, Kanada (03.2019)
- British International Studies Association, London, England (06.2019)

Hugo Marcos-Marné

- European Consortium for Political Research (ECPR) General Conference 2019, Wroclaw, Poland (08.2019)
- Association Suisse pour l'étude de l'intégration europ. (ECSA suisse), St. Gallen (11.2019)

Philipp Thaler

- Dreiländertagung der Schweizerischen, Deutschen und Österreichischen Politikwissenschaft, Zürich (02.2019)
- COST workshop 2019 on the EU's climate and energy policy (COST Action CA17119), Darmstadt, Germany (03.2019)
- Energy Workshop, University of Oslo, Norwegen (06.2019)
- European Consortium for Political Research (ECPR) General Conference 2019, Wroclaw, Poland (08.2019)
- Association Suisse pour l'étude de l'intégration europ. (ECSA suisse), St. Gallen (11.2019)

Veronique Wavre

- Dreiländertagung der Schweizerischen, Deutschen und Österreichischen Politikwissenschaft, Zürich (02.2019)
- International Studies Association, Toronto, Kanada (03.2019)
- International Media and Communication Research (IAMCR), Madrid, Spanien (07.2019)



Tina Freyburg (r.) an der International conference on Media Development and Sustainability in Africa, Universität Neuchâtel, Neuchâtel 2019

Organisation von Konferenzen & Workshops

Tina Freyburg

- Annual Conference, Association Suisse pour l'étude de l'intégration europ. ECSA (SUISSE), St.Gallen (11.2019)
- Research Workshop 'The Internet as a Research Tool: Bridging Politics and Technology in the Study of Internet Shutdowns' (mit Ron Deibert), Toronto, Kanada (03.2019)
- Session 'Identifying Internet Shutdowns at Company-level' (mit Lisa Garbe, Véronique Wavre), CitizenLab Summer Institute 'Monitoring Internet Openness and Rights', Toronto, Kanada (07.2019)
- Organisation & Moderation Podiumsgespräch 'Die Schweiz und Europa nach den Wahlen - wie weiter?', mit Mathias Oesch (Europarecht U Zürich), Stefanie Walter (Politikwissenschaft U Zürich), Tobias Gafafer (NZZ Inlandsredakteur), Janos Ammann (Operation Libero), St.Gallen (11.2019).

Philipp Thaler

- Organisation des Panels 'European external energy policy in times of the energy transition', ECPR General Conference 2019, Wroclaw, Poland (08.2019)
- Organisation & Moderation Podiumsgespräch und Workshop 'Swiss Energy Strategy 2050 and EU Clean Energy Package: Stronger Together?', St. Gallen Forum for Management of Renewable Energies (#REMforum) 2019, St.Gallen, (23.-24.05.2019)
- Organisation der öffentlichen Vorlesungsreihe 'Einladung zur Politikwissenschaft: Aktuelle politische Herausforderungen und ihre Erforschung', HSG Frühjahrssemester 2019

Lisa Garbe

- RightsCon, Session 'Business and Human Rights in Africa and South-Asia: Network shutdown and data disclosure requests under conflicting legal frameworks' (mit Isabel Ebert), Tunis, Tunesien (06.2019)
- Session 'Identifying Internet Shutdowns at Company-level' (mit Tina Freyburg, Véronique Wavre), CitizenLab Summer Institute 'Monitoring Internet Openness and Rights', Toronto, Kanada (07.2019)

Véronique Wavre

- Research Workshop 'Technology and Public Value in Media Policy', with Claudia Padovani, International Association for Media and Communication Research (IAMCR), Madrid, Spanien (07.2019)
- Session 'Identifying Internet Shutdowns at Company-level' (mit Tina Freyburg, Lisa Garbe), CitizenLab Summer Institute 'Monitoring Internet Openness and Rights', Toronto, Kanada (07.2019)



Tina Freyburg (l.) mit Moderator Patrick Rohr (r.), Wunsch-Schloss Thun 2019

Sonstige Öffentliche Auftritte & Medienbeiträge

James W. Davis

- Vortrag, Franklin University, Lugano, Schweiz (01.2019)
- Moderation des Transatlantischen Forums der CSU, Münchner Sicherheitskonferenz, München, Deutschland (15.-17.02.2019)
- Vortrag, Rotary Club Munich International, München (3.2019)
- Potsdamer Konferenz Schloss Cecilienhof, Potsdam, Deutschland (14.-15.03.2019)
- AE Retreat, Albany New York, USA (02.-04.06.2019)
- Dinner Talks Energieforum - 10 Jahre Jubiläum, St. Gallen (23.05.2019)
- Talk, Kratochwil Konferenz, Frankfurt a.M., Deutschland (12.-14.07.2019)
- Talk, HSG Highlights (9.2019)
- Stern Stewart Institute, Schloss Elmau, Elmau, Deutschland (19.-21.09.2019)
- Talk, Stern Stewart Institute, Elmau, Deutschland (9.2019)
- Latsis Preisverleihung, Genf, (14.10.2019)
- OSZE Focus Seminar, Genf (18.-19.10.2019)
- VBS Colloquium: 'Das atomare Wett-rüsten - Wer stoppt den Wahnsinn?', Zürich (28.10.2019)
- International Accreditation Panel, University of Zagreb programs on Economic & Global Security, Zagreb, Kroatien (10.-14.11.2019)
- The Weimar Transatlantic Forum, Berlin, Deutschland (25.-26.11.2019)
- Zeitungsbeiträge: Münchner Merkur, tz

- Radio Interviews: SRF, Deutschlandfunk, Bayerischer Rundfunk
- TV Auftritte: Bloomberg, CNN, SRF, ARD, Voice of America, Deutsche Welle

Tina Freyburg

- Deutsche Welle 'Afrikas digitales Dilemma' (31.05.2019)
<https://www.dw.com/de/afrikas-digitales-dilemma-digitaler-kolonialismus/a-48941184>
- Deutsche Welle 'Wer bringt das Internet in Afrikas entlegene Regionen?' (29.05.2019)
<https://www.dw.com/de/wer-bringt-das-internet-in-afrikas-entlegene-regionen/a-48913222>
- Academic advisor, workshop 'End-of-the-year review & outlook', Development and Cooperation (DEZA), SDC network 'Democratisation, Decentralisation, and Local Governance', Bern
- Academic advisor, Strategie Dialog 21/ Swiss Venture Club, Strategic annual retreat with politicians, journalists, and entrepreneurs, Gerzensee
- Mohrenberg, S.; Huber, R. & Freyburg, Tina: 'Populismus und direkte Demokratie – Eine Liebe auf den ersten Blick', defacto.expert (10.2019)
- Mohrenberg, S.; Huber, R. & Freyburg, Tina: 'Do populist-leaning citizens support direct democracy?', Democratic Audit & LSE EUROPP blog (08.2019).
- Mohrenberg, S.; Huber, R. & Freyburg, Tina: 'Populist-leaning voters want more direct democracy – but do their parties deliver?', swissinfo.ch (01.2019)

Tina Freyburg & Lisa Garbe & Veronique Wavre

- Short video documentary ‘Citizens offline: The state, telecom companies & internet shutdowns’ [8 min.], mit Noemie Guignard
<https://bit.ly/2GWzOmE>.
Shortlisted for the Best Documentary Film, Amakula International Film Festival, Kambala, Uganda, and for the Fast Forward Science Award in ‘Substance’ and the Community Award

Tina Freyburg & Marcos-Marne

- Marcos-Marne, H.; Plaza-Colodro, C. & Freyburg, Tina: ‘New political parties can mobilise dissatisfied voters who share populist attitudes’, Democratic Audit (06.2019)
- Marcos-Marne, H.; Plaza-Colodro, C. & Freyburg, Tina: ‘Who votes for new parties? Economic voting, political ideology and populist attitudes’, LSE EUROPP blog (06.2019)

Philipp Thaler

- Interview mit energate-messenger.ch, “Stromabkommen mit der EU in der Diskussion” (27.05.2019)
<https://www.energate-messenger.ch/news/192038/stromabkommen-mit-der-eu-in-der-diskussion>
- Interview mit Radio SRF, Regionaljournal Ostschweiz, SRF 1, “Skepsis gegenüber Klimanotstand” (23.05.2019)
<https://www.srf.ch/news/regional/ostschweiz/klimanotstand-skepsis-gegenueber-klimanotstand>
- Interview mit HSG Focus 2/2019, “Föderales Gewirr in der Energiepolitik reduzieren” (05.2019)
<https://magazin.hsgfocus.ch/hsg-focus-2-2019-konsum/artikel/foederales-gewirr-in-der-energiepolitik-reduzieren-14149>

Ciarán O’Flynn

- ‘The Politics of Central banking’, SHSG Science Slam, Universität St.Gallen, (14.11.2019)



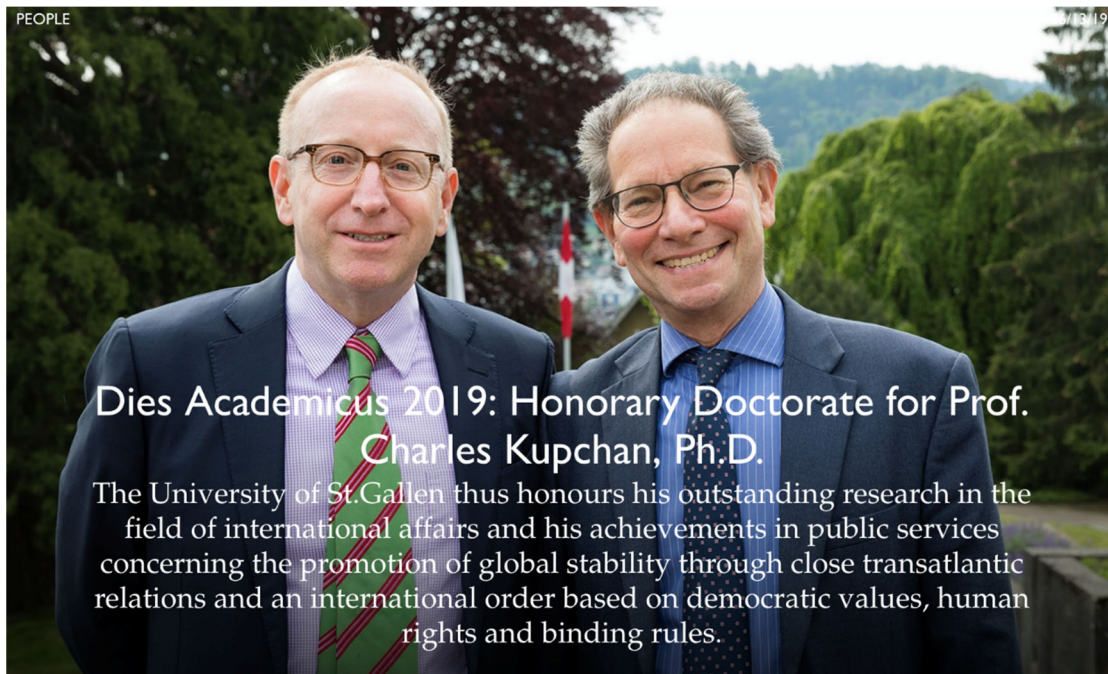
Short video documentary ‘Citizens offline: The state, telecom companies & internet shutdowns’, 2019

Benjamin Hofmann

- ‘Switzerland in European Energy Governance’, SHSG Science Slam, Universität St.Gallen, (14.11.2019)
- Gastbeitrag Tages-Anzeiger ‘Der «Green Deal» – eine Chance für die Schweiz’ (14.12.2019)
- ‘Swiss Multi-Level Energy Governance’, EGI-HSG Energy Video [2.5 min]
<https://www.youtube.com/watch?v=yoPPiST5LY>

Philipp Thaler & Benjamin Hofmann

- Neue Zürcher Zeitung (NZZ) "Stromimport wird teurer und unsicherer" (05.12.2019)
<https://www.nzz.ch/schweiz/stromimport-wird-teurer-und-unsicherer-ld.1526497>
- Neue Zürcher Zeitung (NZZ) "Die Zürcher fliegen zu viel und torpedieren so ihre eigenen Klimaziele" (09.03.2019)
<https://www.nzz.ch/zuerich/zuerich-und-das-klima-die-2000-watt-stadt-fliegt-zu-viel-ld.1465040>



Prof. James W. Davis, Ph.D. (l.) und Prof. Charles Kupchan, Ph.D. (r.) am Dies Academicus 2019, St. Gallen 2019

Auszeichnungen & Mandate

James W. Davis

- Associate Editor, Zeitschrift Security Studies
- Editorial Board, Zeitschrift für Internationale Beziehungen
- Member of Accreditation Team, Zeppelin University, Appointed by Government of Baden-Württemberg
- Member of Accreditation Team, University of Zagreb. Appointment by Government of Croatia.
- Governing Council, Swiss Network for International Studies.

Tina Freyburg

- European Communities Studies Association (ECSA) Suisse, Präsidentin.
- Schweizer Vereinigung für Politikwissenschaft, Arbeitsgruppenleiterin 'Europäische Politik'.
- Deutsche Studienstiftung, Vertrauensdozentin.
- Schweizerische Studienstiftung, Vertrauensdozentin.
- Beirätin Democratization (Routledge)
- Beirätin Institut für Europäische Politik (IEP)
- Mitglied Evaluationsgremium des Europäischen Forschungsrats
- Mitglied Evaluationsgremium des Schweizerischen Nationalfonds

• Philipp Thaler

- Management Committee Member representing Switzerland in COST Action CA17119 (EU Foreign Policy Facing New Realities: Perceptions, Contestation, Communication and Relations)

Lisa Garbe

- Doc.Mobility Stipendium für ein Studienjahr in Oxford am Oxford Internet Institute (80.000 CHF)

Heiner Hänggi

- Leiter der Forschungsabteilung am Genfer Zentrum für die demokratische Kontrolle der Streitkräfte (DCAF).
- Mitherausgeber der bei Nomos erscheinenden Vierteljahrszeitschrift Sicherheit und Frieden/Security and Peace.



Lehrstuhl Comparative Politics, April 2019

Institut für Politikwissenschaft
Universität St.Gallen

Jahresbericht 2019
März 2020

Herausgeber:
Institut für Politikwissenschaft
Müller-Friedberg-Strasse 6/8
CH-9000 St.Gallen

Telefon: +41 (0)71 224 26 00
E-Mail: barbara.woodtly@unisg.ch
www.ipw.unisg.ch

Redaktion:
Tina Freyburg
James W. Davis

Layout:
Sebastian Plappert